

<b>Antrag vom 09.03.2023</b>	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff <b>Auf dem Fahrrad zum Frühlingsfest: Jetzt sichere Abstellanlagen einrichten!</b>

Seit über drei Jahren fordern wir, die Erreichbarkeit der (Groß-)veranstaltungsflächen im Neckarpark mit dem Fahrrad zu verbessern. Auch nach über drei Jahren und fast ein halbes Jahr nach dem Folgeantrag gibt es noch immer keine Antwort und kein Konzept, wie kurzfristig sichere und bewachte Fahrradabstellmöglichkeiten für Großveranstaltungen auf dem Wasen, im Hallenduo, im Stadion oder in der Scharrena zur Verfügung gestellt werden.

Dabei muss das Rad nicht neu erfunden werden: Es gibt gut erprobte temporäre, mobile Lösungen, wie die Erreichbarkeit von Festen, Sportevents und Konzerten unkompliziert mit dem Fahrrad deutlich verbessert werden kann. Gute Beispiele sind die sicheren Fahrradabstellplätze „Bikesitter“ beim VfB oder das Fahrradabstellkonzept des Kesselfestivals. Mehr Anreize zur Anreise mit dem Fahrrad entlasten die restliche, zu Veranstaltungszeiten stark ausgelastete, Verkehrsinfrastruktur in Form von Straßen, Parkraum und der zu Stoßzeiten übervollen Stadtbahnlinie U11. Ab dem 22. April wird das Stuttgarter Frühlingsfest bei hoffentlich gutem Wetter wieder rund eine Millionen Menschen in den Neckarpark und auf den Wasen locken. Auf der Homepage des Stuttgarter Frühlingsfestes steht unter Anreise: „Das Stuttgarter Frühlingsfest ist mit dem PKW, dem Reisebus, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß gut zu erreichen. Bus- und Bahnhaltstellen befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Festgelände.“ Bis zum Beginn des Festes soll auch das Fahrrad als Verkehrsmittel der Wahl guten Gewissens zur Anreise empfohlen werden können.

### Deshalb beantragen wir:

1. Die Verwaltung organisiert mit der In.Stuttgart bis zum Beginn des Frühlingsfestes sichere, überwachte und kostenlose Radabstellanlagen in einem zentralen Bereich um das Wasengelände – zum Beispiel hinter dem Gebäude der In.Stuttgart, auf den Parkplätzen P9, P10 oder im Parkhaus P1– und bewirbt anschließend die Anreise mit dem Fahrrad.
2. Die Verwaltung berichtet vor Beginn des Frühlingsfestes im zuständigen Ausschuss, wie das Fahrradkonzept für Großveranstaltungen im Neckarpark aussieht, insbesondere wie die Fahrradinfrastruktur kurzfristig geschaffen werden soll und welche Anreize darüber hinaus geschaffen werden sollen, um mehr Menschen für die Anreise mit dem Fahrrad zu begeistern.
3. Die Verwaltung setzt den geplanten Radweg auf der Mercedesstraße – hier ist die Verkehrsmenge in Richtung Wasen durch die gesperrte Rosensteinbrücke aktuell unkritisch – auf einer jetzigen Autofahrspur zügig um, mindestens temporär bei Großveranstaltungen im Neckarpark, wenn es dadurch schneller geht.
4. Die Verwaltung bearbeitet die Anträge 1205/2019 und 305/2022.

Gez.

**Florian Pitschel**

B'90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

**Andreas Winter**

Fraktionsvorsitzender

B'90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

**Christine Lehmann**

B'90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion